


Fraktion der Verbandsversammlung	
14 / 0129	

	04.03.2021
Tischvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Klima, Umwelt und Ressourceneffizienz	zur Kenntnis	05.03.2021	

Betreff: Kauf einer RAG-Trasse in Bottrop**Anfrage**

Der geplante Radschnellweg Mittleres Ruhrgebiet (RSMR) soll die Innenstädte von Essen, Bottrop und Gladbeck miteinander verbinden. Da sich im Stadtgebiet von Bottrop eine Trassenfindung schwierig gestaltet, ist eine Alternativtrasse (RSMR-A) ins Spiel gebracht worden. Die Machbarkeitsstudie zum RSMR hat auch die verkehrlichen Auswirkungen der Alternativtrasse untersucht. Durch die geringere Querschnittbelastung ist der Bau eines Radschnellweges mit Planungskapazitäten und Mitteln des Landes nicht möglich. Teile der Alternativtrasse befinden sich auf einer ehemaligen Bahnstrecke (RAG-Trasse) und könnten als nachrangige Radvorrangroute oder Freizeitradweg realisiert werden. Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Wie beurteilt die RVR-Verwaltung den Kauf der Alternativtrasse des RSMR? Gab es zum Kauf der Alternativtrasse in der Vergangenheit Gespräche oder sind Gespräche geplant?
2. Wie beurteilt die RVR-Verwaltung einen alleinigen Bau der Alternativtrasse des RSMR?
3. Wie sind die Sachstände beim RSMR und bei der Alternativtrasse?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Finke, Karsten	Finke, Karsten	Fraktion Die Grünen im Ruhrparlament
Bezugsnummer.		

Die Grünen im Ruhrparlament
gez. **Eckhard Kneisel**